



Presseinformation

Herzenssache: 60 Jahre Exzellenz in der Kinderkardiologie in Stuttgart

Starker Stabswechsel am Zentrum für angeborene Herzfehler des Klinikums Stuttgart

Herzfehler sind die häufigste angeborene Fehlbildung bei Kindern. Das Zentrum für angeborene Herzfehler (ZAHF) im Olgahospital des Klinikums Stuttgart ist spezialisiert auf die umfassende Versorgung von Patienten mit angeborenen Herzerkrankungen – vom Neugeborenen bis zum Erwachsenen. Über 1000 Patienten werden dort jährlich betreut und mehr als 200 Operationen bei Kindern und rund 80 Operationen bei Erwachsenen am Herzen durchgeführt. Erreichten vor 60 Jahren nur rund 30 Prozent der Kinder mit komplexen angeborenen Herzfehler das Erwachsenenalter, sind es heute dank weiterentwickelter Therapiemöglichkeiten über 80 Prozent.

In Kooperation mit der SANA Herzchirurgie Stuttgart (SHS) bietet das Zentrum das ganze Spektrum der interventionellen Kardiologie und der operativen Versorgung an. Experten anderer Fachrichtungen wie Neonatologen, Intensivmediziner, Orthopäden oder Kinderchirurgen des Klinikums Stuttgart ergänzen das Team. Das Zentrum verfügt zudem über eines der modernsten Herzkatheterlabore für Kinder in Europa. Dies ermöglicht Kinder und Jugendliche auch mit vielen komplexen Erkrankungen aus ganz Baden-Württemberg auf höchstem Niveau interdisziplinär und interprofessionell zu behandeln. 2012 erhielt das ZAHF zudem als eines der ersten Zentren bundesweit die Anerkennung als überregionales EMAH-Zentrum (EMAH steht für „Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern“).

Im Rahmen der Veranstaltung „60 Jahre Kinderkardiologie in Stuttgart“ am heutigen Samstag im Lindenmuseum wurde Dr. Frank Uhlemann als Ärztlicher Direktor des Kinderherzzentrums und der Kinderkardiologie des Klinikums Stuttgart verabschiedet. Dr. Uhlemann hat das gesamte Spektrum der interventionellen Kardiologie bei angeborenen Herzfehlern in Stuttgart etabliert und die Gründung des Zentrums für angeborene Herzfehler vor 25 Jahren maßgeblich vorangetrieben. „Ohne die herausragende Unterstützung der Olgäle-Stiftung für das kranke Kind hätten wir die herausragende Versorgungsqualität und Sicherheit für unsere Patienten im ZAHF nicht geschafft“, betont Dr. Frank Uhlemann, der die Kinderkardiologie des Klinikums Stuttgart ärztlich weiter in anderer Rolle unterstützen wird.



Presseinformation

Geleitet wird das Stuttgarter Kinderherzzentrum künftig von Prof. Gunter Kerst. Der bisherige Leiter der Klinik für Kinderkardiologie der Uniklinik RWTH Aachen ist führender Experte in der interventionellen Elektrophysiologie zur der Behandlung von Herzrhythmusstörungen im jungen Lebensalter, insbesondere auch nach komplexen Herzoperationen und bei Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern. Auch die SANA Herzchirurgie, die als Kooperationspartner im Klinikum Stuttgart wichtiger Teil des Zentrums ist, verstärkt den Bereich weiter: PD Dr. med. Jelena Pabst von Ohain, leitende Oberärztin und Herzchirurgin an der Ludwig-Maximilian-Universität München, wird die Leitung der Kinderherzchirurgie mit ihrem Team übernehmen.

Bürgermeister Thomas Fuhrmann würdigte mit Stolz die hohe Versorgungsqualität in der Landeshauptstadt und bekannte sich zum Engagement der Stadt für gute Medizin. Der Vorstand des Klinikums, Prof. Jan Steffen Jürgensen, lobte die interdisziplinäre und sektorübergreifende Zusammenarbeit zum Wohle der herzkranken Kinder und Prof. Kerst und PD Dr. Pabst von Ohain als exzellente Verstärkung, die überregional sichtbar sind, willkommen.

Olgahospital im Klinikum Stuttgart

In Deutschlands größter Kinderklinik, dem Olgahospital des Klinikums Stuttgart, werden jährlich über 16.000 kranke Kinder und Jugendliche stationär behandelt. Hinzu kommen mehr als 100.000 ambulante Patientenkontakte. In fünf pädiatrischen und drei operativen Fachabteilungen (Kinderchirurgie, Kinderorthopädie und Kinder-HNO) wird, unterstützt von Kinderradiologie, Kinderanästhesie und weiteren Spezialbereichen wie der Kinderkardiologie, in interdisziplinärer Zusammenarbeit nahezu das komplette Behandlungsspektrum in der Kinder- und Jugendmedizin angeboten. In den pädiatrischen Spezialambulanzen und dem Sozialpädiatrischen Zentrum kümmert man sich um die ambulante Versorgung von chronisch und schwer kranken Kindern. Notfälle (ambulant und stationär) werden rund um die Uhr versorgt. Zusammen mit der Frauenklinik bildet das Olgahospital das zweitgrößte Perinatalzentrum Deutschlands.

Klinikum Stuttgart

Das Klinikum Stuttgart umfasst das Katharinenhospital, das Krankenhaus Bad Cannstatt und Deutschlands größte Kinderklinik, das Olgahospital. 7.000 Mitarbeiter, darunter 2.700 Pflegekräfte und 1.000 Ärztinnen und Ärzte, versorgen jährlich rund 90.000 Patienten stationär und fast 600.000 ambulant,



Presseinformation

einschließlich 100.000 Notfällen. Über 3.600 Geburten und mehr als 53.000 Operationen werden jedes Jahr im Klinikum Stuttgart betreut.

Kontakt: Landeshauptstadt Stuttgart, Klinikum Stuttgart, Unternehmenskommunikation, Annette Seifert, Tel.: 0711 278-32096, E-Mail: a.seifert@klinikum-stuttgart.de